



LEITBILD

der Diözesan-Arbeitsgemeinschaft
„Caritas und Sozialarbeit“
der Ehrenamtlichen



Einleitung

Unsere Kirche und die Gesellschaft leben davon, dass es Frauen und Männer gibt, die sich ehrenamtlich für Belange einsetzen, die sie als richtig und wichtig erkannt haben.

In Caritas und Sozialarbeit sehen wir als ehrenamtlich tätige Christinnen und Christen unser vorrangiges Handlungsfeld. Dies lässt sich auch biblisch begründen: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Mt. 25,40)



Wer wir sind

Wir sind ehrenamtlich engagierte Frauen und Männer aus den Pfarrgemeinden* und Fachverbänden, zusammengeführt in den Arbeitsgemeinschaften „Caritas und Sozialarbeit“ auf Dekanatssebene.* Die gewählten Vorsitzenden auf Dekanatssebene sind Mitglieder der Diözesanarbeitsgemeinschaft.

Die Arbeitsgemeinschaft ist eine Interessenvertretung der Ehrenamtlichen.

* Jeder Pfarrgemeinderat soll einen Sachbereich „Caritas“ gründen, dem sowohl gewählte PGR-Mitglieder als auch hinzuberufene Fachleute angehören. Aus diesem Sachbereich und dem Sachbereich Senioren werden ein bis zwei ehrenamtliche Delegierte in die Dekanats-Arbeitsgemeinschaft Caritas und Sozialarbeit (ARGE) entsandt. Jede Arbeitsgemeinschaft wählt sich eine ehrenamtlich tätige Person als Leitung, sowie drei bis vier ARGE-Mitglieder ins Leitungsteam.

Der Leiter beziehungsweise die Leiterin ist Mitglied im Dekanatsrat, geborenes Mitglied im Kuratorium des Caritasverbandes im jeweiligen Einzugs- und Wirkungsbereich und Mitglied der ARGE auf Diözesanebene.

Unsere Grundwerte

Die Diözesan-Arbeitsgemeinschaft „Caritas und Sozialarbeit“ der Ehrenamtlichen** sieht es als ihre Aufgabe an, die Botschaft Jesu Christi in unserer Zeit mit all ihren Herausforderungen konkret erfahrbar werden zu lassen. „Liebet einander, wie ich euch geliebt habe!“ – diesen zentralen Auftrag erteilt uns Jesus selbst (*vgl. Joh.13, 34*).

Wir werden aus Mitmenschlichkeit und christlicher Verantwortung heraus tätig. Dazu gehört auch, dass wir Nöte frühzeitig erkennen. Wir sehen in jedem Menschen das Ebenbild Gottes. Wir wollen Menschen in Not Linderung verschaffen und ihnen Perspektiven aufzeigen.

** Im folgenden Text nur noch Diözesan-Arbeitsgemeinschaft

Unser Selbstverständnis

Die Diözesan-Arbeitsgemeinschaft hat den gesamten Sozialraum von der Diözesanebene bis zur Ebene der einzelnen Pfarrei im Blick.

Unsere Zielgruppe sind die Ehrenamtlichen, die sich im Bereich Caritas und Sozialarbeit engagieren. Dazu gehören unter anderem Helferkreise, Nachbarschaftshilfen, die Gemeindecaritas, die ehrenamtlichen Sprecherinnen und Sprecher des pfarrlichen Sachbereichs „Caritas und Soziales“ sowie Vertreterinnen und Vertreter des Sachbereichs Seniorenarbeit.

Die ehrenamtlichen Verantwortlichen für Caritas und Sozialarbeit sowie die Seniorenbeauftragten in den Pfarrgemeinden und den weiteren kirchlichen Ebenen sind Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen für jeden Einzelnen, z.B. den Caritasverantwortlichen im Seelsorgeteam, für Organisationen, für Dienste und verschiedene Gruppen aus dem pastoralen Raum und können so zum Sprachrohr und Impulsgeber der Ehrenamtlichen werden.



Unsere Leistungen

Alle Menschen, die sich ehrenamtlich in den Arbeitsgemeinschaften auf einer der genannten Ebenen engagieren, wollen wir auf vielfältige Weise unterstützen: Durch gute Rahmenbedingungen, Informationsaustausch, Weiterbildung, Wissenstransfer, konkrete Unterstützung und Hilfsangebote.

Es ist unser Ziel, das Ehrenamt und dessen vielfältiges Engagement darzustellen, uns in anderen Gremien und in der Gesellschaft einzubringen, um dadurch auch den Mehrwert für Kirche und Staat sichtbar zu machen.

Wir unterstützen die Vernetzung der engagierten Mitglieder der Arbeitsgemeinschaften untereinander sowie deren Kooperation.

Unsere Prinzipien

Als Diözesan-Arbeitsgemeinschaft sehen wir uns als Fürsprecherin der Ehrenamtlichen. Wir selbst stehen in engem Kontakt zu den Arbeitsgemeinschaften auf DekanatsEbene und sind deren Ansprechpartner in organisatorischen und fachlichen Fragen.

Wir achten darauf, dass das Ehrenamt freiwillig, uneigennützig und wirklich unentgeltlich, das heißt ohne monetäres Entgelt, ausgeführt wird. Entstandene Unkosten werden erstattet; kostenlose oder kostengünstige Fortbildungen werden angeboten. Das Einbringen von Fähigkeiten und Wissen wird gefördert. Der Zeitaufwand dafür kann selbst bestimmt werden. Gleichzeitig verweisen wir auf den Versicherungsschutz, der den Ehrenamtlichen bei der Ausführung ihrer Einsätze geboten wird.

Die Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft basiert auf christlicher Grundhaltung und unserem christlichen Menschenbild.

Ehrenamtliche in Leitungstätigkeiten müssen der katholischen Kirche angehören.

Unsere Arbeitsweise

Die Zusammenarbeit innerhalb der Diözesanarbeitsgemeinschaft ist dadurch gekennzeichnet, dass sie die Vernetzung innerkirchlich und nach außen fördert. Große Beachtung hat die Durchlässigkeit in alle relevanten Ebenen. Wir achten darauf, unser Tun regelmäßig zu reflektieren.

Die fachliche Beratung wird durch den Diözesan Caritasverband sichergestellt. Die hauptamtliche Geschäftsführung liegt beim Diözesanrat der Katholiken.

Weitere Schwerpunkte

In einer immer pluraler werdenden Gesellschaft kommt auch der Diözesan-Arbeitsgemeinschaft die Aufgabe zu Kirche und Gesellschaft auf die Botschaft des christlichen Glaubens hinzuweisen. Dabei bleiben wir uns als caritativ engagierte, ehrenamtliche Katholikinnen und Katholiken treu, nehmen aber auch die pastoralen Entwicklungen in der Erzdiözese München und Freising zur Kenntnis und bringen uns aktiv ein.

In die Veränderungsprozesse innerhalb des Diözesan-caritasverbandes bringen wir uns aktiv ein.

Schluss

Als Christinnen und Christen achten wir jeden Menschen in seiner unveräußerlichen Würde und seinem einmaligen Wert, unabhängig von nationaler, ethnischer und kultureller Herkunft, von Alter oder bei Behinderung, von Religion oder Weltanschauung, von Geschlecht oder sexueller Identität. Der Gedanke der tätigen Nächstenliebe auch über Grenzen hinweg bestimmt unser Handeln.

Wir sind überzeugt, dass Kirche in ihren Grundfunktionen Liturgie, Verkündigung und Caritas und Diakonie konkret erfahrbar wird. Dafür stehen auch die drei Ringe in unserem Logo. Gerade der Dienst am Nächsten durchdringt die Gesellschaft mit gelebtem Christsein. Als Ehrenamtliche, die hier aktiv sind, haben wir die große Chance, durch unser Engagement die Botschaft Jesu Christi als menschenfreundliche Kirche mit allen Menschen zu teilen. Daher ist unsere Motivation uns in unserem Ehrenamt fachlich kompetent und zukunftsweisend zu engagieren.



Impressum

**Diözesan-Arbeitsgemeinschaft „Caritas und Sozialarbeit“
der Ehrenamtlichen in der Erzdiözese München und Freising**

Schrammerstraße 3

80333 München

Telefon: 089/2137-1460/62

Fax: 089/2137-27 1460

Mail: swallner-moosreiner@eomuc.de

Internet: www.arge-pfarrcaritas.de

Träger: Diözesanrat der Katholiken der Erzdiözese München und Freising
und Diözesancaritasverband München und Freising



Stand: 4. Dezember 2017